

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 169

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 16. Juni
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 16 juillet
1919

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 169

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement -
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert
werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
- Inserbeträge: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnette (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique -
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux
offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régle des annonces: Publi-
citas S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 169

Die Konkurse und Nachlassverträge erscheinen wegen Ausstand der Maschinensetzer, in der nächsten Nummer.

Vu la grève des typographes, les avis concernant les faillites et sursis concordataires seront publiés dans le prochain numéro.

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. - Handelsregister. - Höchstpreise für Edelmetalle. - Bilanzen von Versicherungsgesellschaften.

Sommaire: Titres disparus. - Registre de commerce. - Prix maxima des métaux précieux. - Bilans de compagnie d'assurance.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der Inhaberoobligationen Nr. 8693, 11254, 13993/13995 der Stadt Zürich für je Fr. 1000, vom 30. November 1889, verzinslich zu 3½%, wird hierdurch aufgefordert, diese Urkunden binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würden.

Zürich, den 28. Juni 1918. (W 298*)

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Obligation Nr. 15785 der Schweiz. Bodenkreditanstalt für Fr. 600, datiert Frauenfeld, den 19. März 1917, lautend auf den Namen der Frau Bertha Greminger-Schmid, Affeltrangen, resp. auf den Inhaber, verzinslich zu 5%, mit Semester-Zinnscheinen vom 1. September 1917 bis 1. September 1922, wird hierdurch aufgefordert, diese Urkunde binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst sie samt den Zinnscheinen als kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 13. Juli 1918. (W 316*)

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der Couponsbogen, enthaltend die Coupons Nr. 19 von 1916 ff. und Talons der Inhaberaktien Nrn. 892-901 der Aktiengesellschaft «Elektrische Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach», datiert den 26. August 1897, wird hierdurch aufgefordert, diese Urkunden binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würden.

Zürich, den 13. Juli 1918. (W 317*)

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der allfällige Inhaber der 14 Stammaktien Nrn. 1067/80, à Fr. 500, der Firma Joh. Jakob Rieter & Cie., in Töss, d. d. 22. Dezember 1914, mit Jahrescoupons per 1916 u. ff., aufgefordert, diese Urkunden binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Handelsamtsblatt an, auf der Bezirksgerichtskanzlei vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde.

Winterthur, den 12. Juli 1918. (W 313*)

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Substitut des Gerichtsschreibers: Meili.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 1020 auf Gottlieb Stuecki in Töss, zugunsten des Heinrich Müller in Töss, d. d. 9. November 1883 (letzter bekannter Schuldner: Rudolf Brandenberger, Sohn, zur Trotte, von und in Töss, letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche), oder wer sonst über den Schuldbrief Auskunft gehen kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen.

Winterthur, den 5. November 1918. (W 501*)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
Der Gerichtsschreiber: Wurster.

1. Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Stammaktie der Kohlenzentrale, Aktiengesellschaft in Basel, Nr. 38236, über Fr. 500, mit Dividendencoupons Nrn. 1 u. ff., wird begehrt.

2. Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden 23 Obligationen der Kontinentalen Gesellschaft für angewandte Elektrizität, in Basel, Nrn. 559 bis 581 der 4. Serie, über je Fr. 500 und der Zinscoupons auf den 1. November 1914 u. ff., wird begehrt.

Gemäss Beschlüssen des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 24. Juni 1919 wird der allfällige Inhaber dieser Titel hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, also bis spätestens Mittwoch, 28. Juni 1922, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden dieselben nach Ablauf der Frist als kraftlos erklärt.

Basel, den 28. Juni 1919. (W 423*)

Zivilgerichtsschreiberel.

Le président du tribunal civil du Val-de-Ruz (Canton de Neuchâtel), somme, conformément à la loi, le détenteur inconnu des deux obligations 4½%, Etablissements Jules Perrenoud et Cie, S. A., à Cernier, de fr. 500, 1909, nos 1587 et 1588, de les produire, dans un délai de trois ans à

dater de la première publication, au greffe du tribunal du Val-de-Ruz, à Cernier, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

En outre, défense est faite à la société anonyme des Etablissements Jules Perrenoud et Cie, à Cernier, de même qu'à vous établissements de banque, de payer soit le capital, soit les coupons de ces deux obligations nos 1587 et 1588, sous peine d'avoir à payer deux fois.

Donné pour être publié trois fois. (W 391*)
Cernier, le 16 juin 1919. Le président du tribunal: A. Soguel.

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

1919. 10. Juli. Unter der Firma Gartenbau-Genossenschaft Rütliwiesen hat sich mit Sitz in Albisrieden am 24. Juni 1919 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb von Grundstücken für eigene Familiengärten zum Zwecke hat. Das Genossenschaftskapital wird gebildet durch Anteilscheine von nominell Fr. 310. Bei der Gründung sind 50 Anteile mit total Fr. 1400 einbezahlt. Jede unbescholtene, handlungsfähige Person kann auf schriftliche Anmeldung hin gegen Erwerb mindestens eines Anteilscheins durch Beschluss der Generalversammlung in die Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Neueintretende ist verpflichtet, ein Eintrittsgeld von Fr. 10 zu entrichten und hat sodann eine Anzahlung von Fr. 33.15 und weitere jährliche Abzahlungen von Fr. 9.55, sowie eine jährliche Gebühr von 50 Rappen pro Anteilschein zu leisten. Bei der Uebernahme von Anteilscheinen sind die seit der Gründung der Genossenschaft fälligen Zahlungen pro Anteilschein sofort einzuzahlen. Der Austritt erfolgt nach vorangegangener schriftlicher sechsmonatiger Kündigung auf Schluss eines Rechnungs- (Kalender-) Jahres, durch Ausschluss und Hinschied. Erben verstorbener Mitglieder, welche sich über die Berechtigung zum Bezuge des Genossenschaftsanteils des Erblassers ausweisen und Mitglied der Genossenschaft geworden sind, haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen und treten fortlaufend in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Ausgetretene und angeschlossene Mitglieder haben Anspruch auf Rückzahlung ihres Anteils nach Massgabe der Statuten. Für die Aufstellung der Bilanz werden die Grundsätze einer geordneten Geschäfts- und Buchführung beachtet. Ueber die Verwendung eines allfälligen Reingewinns entscheidet die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident, Aktuar und Quästor je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Emil Beutler, Schreiner, von Opfikon, Präsident; Alfred Stöbel, S. B. B.-Beamter, von Muri (Aargau), Vizepräsident und Quästor, und Georg Kiltbau, Schlosser, von Freudenheim (Baden), Aktuar; alle in Albisrieden. Geschäftslokal: Albisriederstrasse 482.

Bern - Berne - Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1919. 11. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Spar- und Leihkasse Riggisberg, mit Sitz in Riggisberg (S. H. A. B. Nr. 115 vom 17. Mai 1918, Seite 794), hat in den statutarisch abgehaltenen Generalversammlungen vom 4. März 1908 und 30. Juli 1909 eine Revision des Art. 3 der Statuten vorgenommen, in dem Sinne, dass das Aktienkapital jeweilen erhöht wurde, ohne dass aber bisher die Kapitalerhöhung im Handelsregister eingetragen worden wäre. Zur Nachholung des Versäumten hat die beschlussfähige Generalversammlung vom 22. März 1919 festgestellt und durch öffentliche Urkunde beurkundet lassen: 1. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. März 1908 wurde eine Revision des Art. 3 der Statuten getroffen, nach welcher das Aktienkapital von Fr. 24,000 auf Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) erhöht wurde, durch Herausgabe von 260 Stammaktien im Nominalbetrage von Fr. 100, auf den Namen lautend. 2. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 31. Juli 1909 sodann wurde eine weitere Revision des Art. 3 der Statuten angenommen, nach welcher das Aktienkapital von Fr. 50,000 auf Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) erhöht wurde, durch Herausgabe von weitem 500 Stammaktien im Nominalbetrage von je Fr. 100, auf den Namen lautend, so dass Art. 3 der Statuten nunmehr lautet: «Der Aktienfonds besteht in Fr. 100,000, gebildet durch 1000 Aktien zu Fr. 100.» 3. Sämtliche Aktien lauten auf den Namen, das Aktienkapital ist gezeichnet und vollständig einbezahlt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Fribourg

1919. 10. juillet. La société anonyme Société Immobilière Suisse, à Fribourg, a, dans son assemblée générale du 12 juin 1919, révisé ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 19 décembre 1907, n° 312, page 2158. La société a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles et objets mobiliers, tant en Suisse qu'à l'étranger et transaction de tous genres. La société est administrée par un conseil d'administration qui peut être élevé de deux à sept membres, nommés par l'assemblée générale pour le terme d'une année et rééligible. La présence de deux membres est nécessaire pour valider les décisions et représenter la société, où d'un membre avec le pouvoir par écrit de l'autre. En cas de dissolution et liquidation, le solde actif, après paiement de tous frais et charges sociales, sera réparti parmi les actionnaires selon le nombre de leurs actions. Les autres points de la publication du 19 décembre 1907 n'ont pas subi de modifications.

Thés, cafés, fabrique de biscuits. — 10 juillet. Le chef de la maison Bontempo, à Fribourg, est Paul fils de son Jean Bontempo, d'Annery (France), domicilié à Fribourg. Thés, cafés et fabrique de biscuits; Avenue de Perolles 18.

Merçerie et confection. — 11 juillet. La raison Joseph Hirt, à Fribourg (F. o. s. du c. du 6 janvier 1900, n° 5, page 18, et du 24 décembre 1912, n° 321, page 2231), est radiée ensuite de sonconciation du titulaire.

Merçerie et confection. — 11 juillet. Le chef de la maison Vve Delphine Hirt, à Fribourg, est Delphine Hirt, née Roget, veuve de Javit, d'Onnens, domiciliée à Fribourg. Merçerie et confection; Rue du Pont Suspensé n° 76, sous l'enseigne: «Au Petit Paris».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1919. 26. Mai. Unter der Firma Genossenschaft Konkordia St. Margrethen besteht mit Sitz in St. Margrethen eine Genossenschaft nach Art. 67 des schweizerischen Obligationenrechts von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 22. Mai 1919. Die Genossenschaft bezweckt, durch Betreibung eines Handels ihren Mitgliedern Lebensbedürfnisse und sonstige Gebrauchsartikel in guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen zu verschaffen. Das Kapital der Genossenschaft besteht aus den Geschäftsanteilen der Mitglieder. Die Geschäftsanteile hatten noch ein Jahr nach Kündigung der Mitgliedschaft für die rechtsverbindlich eingegangenen Verpflichtungen der Genossenschaft. Jede persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen, sie haften nur bis zur Höhe der einbezahlten Anteilscheine. Mitglieder der Genossenschaft können alle jene werden, welche ein Eintragsgeld von Fr. 1 pro Geschäftsanteil und einen Geschäftsanteil von wenigstens Fr. 100 einbezahlt haben. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftliche, unbedingte Erklärung auf Grund der Statuten; b) Aufnahme durch Verwaltungsratsbeschluss. Der Vorstand hat das Recht, das Aufnahmesuch ohne weitere Begründung abzuweisen. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus der Gemeinde; b) durch Todesfall; c) durch eine sechsmonatige Kündigung, welche aber heideseitig erst auf Schluss des Geschäftsjahres erfolgen kann; d) durch Ausschluss. Aus-tretende sowie ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Ausgeschlossenen wird der einbezahlte Geschäftsanteil erst nach Ablauf der einjährigen Haftung auszehaftet. Die Anteilscheine haften auf den Namen. Jede Uebertragung eines Anteil-scheines unterliegt der Genehmigung des Vorstandes, der, ohne seinen Entscheid zu begründen, die Uebertragung genehmigen oder verweigern kann. Vor der Genehmigung ist auf dem Titel Vormerk zu nehmen. Das Betriebskapital besteht: a) aus dem eigenen Vermögen (Eintrittsgeldern); Geschäftsanteile und Reservefonds; b) allfälligen Anleihen; c) eventuell Baufonds. Das Rechnungsjahr schliesst jeweilen am 30. Juni ab. Der Reservefonds wird gebildet: a) aus den Eintrittsgeldern à Fr. 1 pro Geschäftsanteilschein; b) aus Geschenken; c) aus den jährlichen statutarischen Einlagen vom Nettoüberschuss des Geschäftes und den fälligen Zinsen. Ergibt sich am Ende des Geschäftsjahres nach Abzug der Betriebskosten und Abschreibungen ein Gewinn, so wird derselbe wie folgt verwendet: a) bis zu höchstens 5% erhalten die Anteilscheine Zins für die einbezahlten Beträge; b) der verbleibende Rest wird zur Anfeindung des Reservefonds und als Rückvergütung an die Mitglieder nach Massgabe der gemachten Warenbezüge verwendet und durch die Generalversammlung auf Antrag des Verwaltungsrates bestimmt. Rückvergütungen sind für den persönlichen Unterhalt der Mitglieder bestimmt und können weder verpfändet, noch gepfändet, noch veräussert werden. Ergibt sich am Ende des Jahres ein Defizit, so wird in erster Linie der Reservefonds zur Deckung herangezogen; reicht dieser nicht aus, so kommen die Anteilscheine zur Abschreibung. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat von 3-7 Mitgliedern; c) der Verwalter, und d) der Aufsichtsrat von wenigstens drei Mitgliedern. Der Verwaltungsrat bestimmt die Personen, welche einzeln oder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen, zurzeit der Präsident des Verwaltungsrates, Joseph Rohrer, Gasmelster, von Au, und das weitere Verwaltungsratsmitglied Albert Rüsi, Monteur, von Rapperswil; die übrigen Verwaltungsratsmit-glieder sind: Othmar Röhner, Schlosser, von Au; Josef Frei, Güterhändler, von Bernegg, und Johann Thurherr, Weicherwärter, von Au; alle wohnhaft in St. Margrethen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Geolo

1919. 5 luglio. Sotto la ragione sociale Società Elettrica di Val di Peccia è costituita nel comune di Peccia, con sede in Peccia, nella frazione dello stesso comune detta al Piano (Piano di Peccia), una società a nomina a sensi delle disposizioni del Codice svizzero delle obbligazioni. La società ha per iscopo l'esercizio dell'impianto proprio elettrico allo scopo di illuminazione elettrica nelle frazioni del comune di Peccia dette Piano di Peccia, San Carlo e Cortignelli. La società è costituita per una durata di tempo illimitato. Il capitale azioni della società è stabilito in franchi quattromila (fr. 4000), complessivamente, diviso in n° 80 (ottanta) azioni nominative di franchi cinquanta (fr. 50) cadauna. Detto capitale azioni è stato interamente versato. Gli statuti della società portano la data del 22 giugno 1919. Le pubblicazioni che riguardano i rapporti cogli azionisti sono fatte a mezzo di lettera raccomandata, come tutte le pubblicazioni in genere. Ove il consiglio d'amministrazione reputasse necessario valersi della stampa, dovrà disporre per l'iscrizione nel Foglio ufficiale cantonale. Organi della società sono: L'assemblea generale degli azionisti, il consiglio d'amministrazione e la direzione, l'ufficio di controllo. Il consiglio d'amministrazione rappresenta ed obbliga la società. Esso si compone di cinque memhri scelti dall'as-

semblea della società fra gli azionisti della stessa. Esso sceglie nel proprio seno un presidente, un vicepresidente ed un segretario. Il presidente, il vicepresidente ed il segretario del consiglio d'amministrazione compaiono la direzione della società. Il presidente ed il vicepresidente del consiglio d'amministrazione in carica ed il segretario dello stesso, oppure il presidente ed il vicepresidente firmano per la società. L'attuale presidente è Mario Rossi, alberatore; il vicepresidente: Carlo Giomanettina, maestro; il segretario: Vittorio Patochi, agricoltore; tutti da e domiciliati a Rocca.

Wandl — Wand — Wand

Bureau de Morges

1919. 10 juillet. Dans son assemblée du 19 février 1919, la Société coopérative de Consommation de Morges, société coopérative dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 21 février 1916, n° 43, page 271, et du 1^{er} juin 1917, n° 125, page 874), a procédé au renouvellement de son comité qui s'est immédiatement constitué en désignant comme président: Jean Dumar-thoray, d'Essertines-sur-Rolle, employé aux C. F. F.; vice-président: Félix Wionnet, de Lussy, ouvrier charpentier (déjà inscrit comme membre sans fonctions spéciales); memhres-adjoints: Henri Grivel, de Morges, facteur postal, et Charles Friderici, d'Afflamm, propriétaire, ci-devant président, tous domiciliés à Morges.

Bois, matériaux de construction, combustibles, engrais chimiques. — 10 juillet. La société en nom collectif Meyer, Fert et Cie, bois et matériaux de construction, combustibles et engrais chimiques, aux Eaux-Vives, avec succursale à Chavannes par Renens, fait inscrire qu'elle a été déclarée dissoute le 31 mai 1919. Elle ne subsistera que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale Meyer, Fert et Cie en liq^{on}, par des associés agissant individuellement. La liquidation de la succursale de Chavannes (F. o. s. du c. du 11 février 1913, n° 34, page 232), s'opérera dans les mêmes conditions.

Laiterie. — 10 juillet. La raison Hippophile Baetschen, exploitation de l'industrie laitière, à Lavigny (F. o. s. du c. du 7 juillet 1914, n° 160, page 1135), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Café; épicerie, mercerie, charcuterie. — 10 juillet. La raison Ch. Jaquemé, exploitation du Café du Centre, épicerie, mercerie et charcuterie, à Bussigny (F. o. s. du c. du 17 octobre 1917, n° 243, page 1661), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Nyon

27 juin. Atlas, Manufacture suisse de mécanique fine S. A., société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. des 18 octobre 1915, page 1399; 13 août 1918, page 1809, et 19 juin 1919, page 1065). Dans leur assemblée générale du 7 juin 1919, les actionnaires ont revu les statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés: Le capital social a été porté de six cent mille francs (fr. 600,000) à un million de francs (fr. 1,000,000), par l'émission de huit cents actions (800) de cinq cents francs (fr. 500), toutes souscrites et libérées d'un cinquième.

Bureau de Vevey

22 avril. La société anonyme Fabrique de Jouets «Junos» S. A. (Spielwarenfabrik «Junos» A. G.) (Games and Toy Factory «Junos» Ltd.) (Fab-rica di Giocattoli «Junos» S. A.), dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 7 mars 1918, n° 55, page 312), fait inscrire que dans son assemblée générale des actionnaires du 12 avril 1919, elle a revu ses statuts en ce sens que le capital social a été augmenté et porté à cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 200 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les autres faits publiés à ce jour n'ont pas subi de modifications.

Höchstpreise für Edelmetalle

(Mittellung des eidgenössischen Amtes für Gold- und Silberwaren vom 14. Juli 1919.)

In Ausführung von Art. 8 der Verfügung vom 29. August 1918 über den Handel mit Edelmetallen und in Abänderung von Art. 6 der Ausführungsbestimmungen vom 25. Januar 1919 hat das eidgenössische Amt für Gold- und Silberwaren die Höchstpreise für An- und Verkauf von Gold bis auf weiteres festgesetzt wie folgt:

Ankauf von Barren und Abfällen: Fr. 3990 das kg fein, abzüglich Einschmelzungs- und Affinierungskosten. Verkauf von Gold an die Gewerbetreibenden: Fr. 4025 das kg fein, zuzüglich der Kosten für Umarbeitung, Zurichten und gegebenenfalls Affinierung.

Die An- und Verkaufspreise für die Silberbarren und -abfälle gleichen die nämlichen, wie sie in der Mitteilung vom 17. Mai 1919 festgesetzt sind. Für das Platin bestehen keine Höchstpreise mehr.

Prix maxima des métaux précieux

(Avis du Bureau fédéral des matières d'or et d'argent du 14 juillet 1919.)

En exécution de l'article 8 de l'ordonnance du 29 août 1918 sur le commerce des métaux précieux et en modification de l'article 6 des dispositions d'exécution du 25 janvier 1919, le Bureau fédéral des matières d'or et d'argent a fixé comme suit, jusqu'à nouvel ordre, les prix maxima d'achat et de vente de l'or:

Abat de lingots et déchets: fr. 3990 le kg. de fin, frais de fonte et d'affinage à déduire. Vente d'or aux industriels: fr. 4025 le kg. de fin, plus frais de dégrossissage ou d'apprêtage et d'affinage, s'il y a lieu.

Les prix maxima pour l'achat et la vente des lingots et déchets d'argent restent les mêmes que ceux fixés par la publication du 17 mai 1919. Pour le platine, n'est plus fixé de prix maximum.

Unfallversicherungs-Genossenschaft schweiz. Schützenvereine

Bilanz per 31. Dezember 1918

(Genehmigt durch die Delegiertenversammlung vom 26. April 1919.)

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
161,535	—	Wertschriften.	70,000	—
7,356	50	Bankguthaben.	85,000	—
6	24	Barschaft.	13,897	74
168,897	74		168,897	74

(B. 11)

Zürich, den 28. Mai 1919.

Unfallversicherungs-Genossenschaft schweiz. Schützenvereine.

Der Präsident: E. Stutz. Der Kassier: F. Stoll.

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

Aktiva		Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1918		Passiva	
Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
6,300,000	—	Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital.	Aktienkapital	9,000,000	—
		Sonstige Forderungen:	Ueberträge auf das nächste Jahr, zu a und b nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:		
		Mk. — a) Rückstände der Versicherten.	a) Für noch nicht verdiente Prämien:		
		» 4,755,953.11 b) Ausstände bei Generalagenten, bzw. Agenten.	Feuerversicherung	Mk. 12,891,315.42	
		» 5,002,007.31 c) Guthaben bei Banken.	Einbruch-Diebstahl-Versicherung	» 1,923,707.—	15,176,164 42
		» 2,012,824.87 d) Guthaben bei anderen Versicherungs-Unternehmungen.	Wasserleitungs-Schäden-Versich.	» 361,142.—	
		» 1,609,347.80 e) In folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.	b) Für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden: Feuerversich.	» 3,751,757.67	
13,401,276	37	» 21,143.28 f) Anderweit: Saldi verschiedener Abrechnungen.	Einbruch-Diebstahl-Versicherung	» 972,229.87	4,768,602 11
			Wasserleitungs-Schäden-Versich.	» 44,614.57	
105,386	31	Kassenbestand.	c) Anderweit: Für etwaige Ausfälle und zweifelhafte Forderungen		
		Kapitalanlagen:	Hypotheken und Grundschulden, sowie sonstige in Geld zu schätzende Lasten auf den Grundstücken, Nr. 5 der Aktiva		50,000 —
		Mk. 8,152,767.— a) Hypotheken und Grundschulden.	Barkautionen		
		» 22,314,616.90 b) Wertpapiere.	Sonstige Passiva:		
		» — c) Darlehen auf Wertpapiere.	a) Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen		5,937,484 57
		» — d) Wechsel.	b) Anderweit:		
30,474,686	64	» 7,302.74 e) Darlehen.	Dividenden-Rückstände	Mk. 138,500.—	
4,459,000	—	Grundbesitz.	Beamten-Witwenkasse	» 41,813.43	
—	—	Inventar (abgeschrieben).	Pensionskasse der Beamten	» 1,330,718.16	
—	—	Sonstige Aktiva.	Gemeinnütziger Fonds	» 446,495.74	
		(B. 18)	Konto der Verwendungen der Direktion zu gemeinnütz. Zwecken	» 68,437.65	
54,740,349	32		Guthaben von Banken	» 4,052,900.—	6,492,680 26
			Saldi verschied. Abrechnungen	» 413,815.28	
			Kapital-Reservfonds		900,000 —
			Rücklage für noch nicht gehobene Zinsen aus 1916		286,906 28
			» » » » 1917		228,074 70
			» » » » 1918		59,287 81
			Rücklage für ungewisse Forderungen		1,548,000 —
			Spezialreserven:		
			a) Zur Deckung aussergewöhnlicher Bedürfnisse		4,000,000 —
			b) Spar-Reservfonds		1,500,000 —
			c) Dividenden-Ergänzungsfonds		2,000,000 —
			Gewinn		2,793,149 17
					54,740,349 32

Aachen, den 31. Mai 1919.

Der Vorstand: Vorster, Generaldirektor.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich

Aktiven		Bilanz am 31. Dezember 1918		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
3,502	97	Kassenbestand.	Diverse Kreditoren:		
180,000	—	Immobilien-Konto:	Zinscoupons der als Bundeskaution deponierten Obligationen	450	—
		Liegenschaft Seilergraben Nr. 57 und 59.	Noch nicht abgehobene Entschädigungen pro 1918	221	50
5,636,500	—	Wertschriften-Konto:	Diverse	954	90
		Siehe Verzeichnis pag. 14 und 15 des Geschäftsberichtes.	Reservfonds-Konto:		
		Diverse Debitoren:	Saldo-Vortrag	3,840,547.34	
96,434	—	Guthaben bei der Zürcher Kantonalbank.	Uebertrag von Zinsen-Konto	192,233.52	
600,000	—	(Separat-Konto).	Restanzen-Konto	1,347.53	
932	—	» » Berner »	Saldo v. Gewinn- und Verlust-Konto	2,460,754.41	
750	—	» » Luzerner »		6,494,882.80	6,454,882 80
56,458	50	» » Basler »	Uebertrag an Betriebsfonds-Konto	40,000.—	
2,234	—	» » Basellandsch. »	Betriebsfonds-Konto:		
962	80	» » Schaffhauser »	Saldo-Vortrag	80,000	—
3,084	50	» » St. Gallischen »	Uebertrag von Reservfonds-Konto	40,000	—
1,418	85	» » Thurg. »	Kautions-Konto:		
1,019	80	» » Waadtland. »	Saldo-Vortrag	10,000	—
3,211	78	Postscheck-Konto VIII 2350.			
6,586,509	20	(B. 16)			6,586,509 20

Zürich, den 10. Januar 1919.

E. LUTZ.

Die neununddreissigste Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanz der Schweizerischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft für das Jahr 1918 sind von den unterzeichneten Revisoren geprüft, mit den Belegen verglichen und mit den ordnungsgemäss geführten Büchern im Einklang gefunden worden.

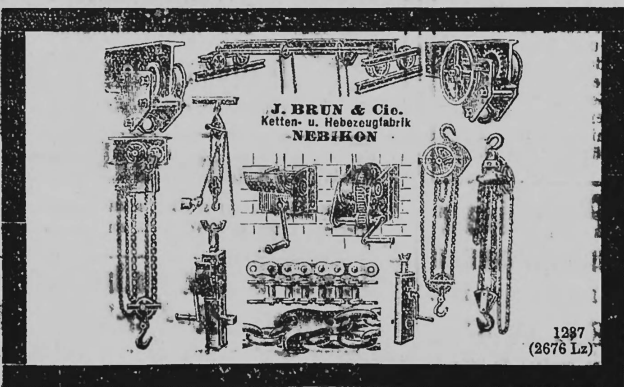
Wir beantragen deren Genehmigung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
Zürich, den 6. Februar 1919.

Fr. Ingold. F. Boschung. Th. Oßermatt.

Annoucen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.



Drahtseilbahn Thunersee-St. Beatenberg (Beatenbergbahn)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 28. Juli 1919, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel Bellevue in Thun

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz für das Jahr 1918. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Unvorhergesehenes.

Der Geschäftsbericht, mit Rechnungen und Bilanz pro 1918 sowie die Zutrittskarten zur Versammlung können vom 20. Juli 1919 hinweg gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden in Bern bei der k. Spar- und Leihkasse Bern und in Thun bei Notar Segesemann, Sekretär des Verwaltungsrates.

Bern, den 12. Juli 1919.

Der Verwaltungsrat.

Verkehr nach Polen

Der **Güterextrazug Nr. 5** nach **Polen**, durch unsere Firma geführt, rollt dieser Tage nach Bestimmung ab. Wir befassen uns bereits mit der Formierung eines weitem Zuges nach Polen, der in kurzem ebenfalls zur Ausführung gelangt.

:: Prompte Güteranmeldungen nehmen entgegen ::

A. Natural, Le Coultre & Co. A.-G.

BASEL, GENÈVE, ST. GALLEN

(4209 Q) 2053

RINIKER & WOLFENBERGER

Maschinenfabrik
Rapperswil bei Aarau

Liefern: **Zerkleinerungsmaschinen**
für Fleisch, Gemüse, Gewürzkräuter,
Käse etc. 2000 (O. F. 4640 R.)

an Nahrungsmittelfabriken, Fabrikkosthäuser, Volksküchen, Krankenanstalten.

Prospekte und Referenzen zu Diensten!

Gagnebin & Co

Usine du Bas-de-Sachet, CORTAILLOD
Neuchâtel, Suisse

Scierie moderne

Fabrication de caisses d'emballage en tous genres

Téléphone 47 Compté de chèques IV/624

1516 N Usine en France 1861

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von
5% Obligationen unserer Bank
al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.
9 (26 Q) Die Direktion.

COURVOISIER & NOTZ, BIENNE

Maison fondée en 1887



Spécialité: Aciers en tous genres
Agence pour la Suisse des célèbres
Usines et Aciéries de Sandviken (Suède)
101 U) 2041

JAPY



Machine à écrire
Visible
Fabrication française
La machine moderne
de travail,
sans réparation

Agent concessionnaire:

F. Burkhalter, Schauplatzasse 26, Berne
Téléphone No. 3066 41

Erfahr. Schweizer Kaufmann

Inhaber eines alten Kolonialwaren-Importgeschäftes, der mit dem Import und Export äusserst vertraut ist,

**reist nächster Tage nach
Deutsch - Oesterreich,
Tschecho - Slowakien
und Juço - Slawien**

und übernimmt noch einige fremde Aufträge. Interessent ist Kassa-Käufer irgendwelcher Produkte und Fabrikate, deren Ausfuhr nach den genannten Staaten, freigegeben oder auf Gesuch hin bewilligt würde. Genaue Offerten erbeten. Prima Referenzen zur Verfügung. Off. unter Chiffre U 3219 G an Publicitas A.-G., Zürich. 2059.

Seiden - Papier

(22476 C) empfehlen ab Lager 1931.

GOETSCHEL & Co.

Fabrique de cartonnages et papiers de luxe
La Chaux-de-Fonds

Kantonalbank von Bern

Hauptsitz: **Bern**

Zweigstellen:

St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Fruntrut, Münstertal, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delsberg

Agenturen in:

Tramlingen, Neuenstadt, Neirment, Saignelégier, Laufen, Malleray, Weiringen

Staatsgarantie

Geschäftszweige:

- Annahme von Gelddepesiten: in laufender Rechnung, gegen Einlageheine (Büchlein), gegen Kassascheine zum Zinssatz von 4%.
- Eröffnung von Krediten in laufender Rechnung, gesichert durch Grundpfand, Hinterlage von Wertschriften oder Personalsbürgschaft.
- Gewährung von Darlehen und von Vorschüssen in Wechselform gegen Hinterlage von Wertschriften oder Bürgschaft.
- Diskontierung und Inkasso von Wechseln, auf die Schweiz und das Ausland.
- Ausstellung von Mandaten auf schweiz. Bankplätzen.
- Ausstellung von Anweisungen, sowie von Kreditbriefen auf das Ausland.
- An- und Verkauf von Wertschriften.
- Aufbewahrung von Wertschriften.
- Vermittlung von Stahlschrankfächern.
- Entgegennahme von Zehnungen bei Anleihsen-Operationen.
- Uebernahme von Kantonen gegenüber Amtsstellen und Syndikaten. ,947 (3113 Y)

SOMMATION

Au détenteur inconnu du livret d'épargne N° 4694 de la Banque Populaire Suisse, à Montreux, au nom de M. Ernest Graf, signification est faite en application de l'art. 934 C. C. S. que le bénéficiaire sus-nommé, soit ses héritiers, revendiquent la propriété exclusive de ce titre perdu ou volé. — En conséquence, sommation vous est faite de vous conformer aux prescriptions de l'art. 720 C. C. S. et de présenter ce carnet à l'un de nos sièges dans les 6 mois dès la date ci-dessous, faute de quoi, il sera annulé avec conséquence de droit.
Montreux, le 13 mai 1919. Banque Populaire Suisse.

Schweden, Norwegen Dänemark, Holland

Grosstransporte u. Stückgüter
Import und Export

besorgt als Spezialität zu festen Uebnahmepreisen

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel
Société d'Entrepôts de Bâle

Internationale Transporte

TURBINE

à vendre: TURBINE, marque Ammann, Langenthal, 35 HP, débitant 250 litres à la seconde, frs. 800. Offres à la Banque Populaire Suisse, Montreux. (1892 M) 2010.



Scellés métalliques
de fabrication suisse
Crampons pour caisses d'emballage

: Livraisons rapides :
prix très avantageux

Petitpierre fils & Co.
(6902 N) Neuchâtel 281.

Kopierrollen

I. Qualität, günstig abzugeben.
Offerten unter D 3747 A. L. an die Publicitas A. G., Luzern. 2003 I

Guyer's Zinstabellen Guyer Zinszahlen

sind hervorragend zeitsparend und zuverlässig.
Verlag v. J. Guyer-Wegmann, Zürich-O.